

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 06.03.2017

TOP 3.2: Belagsarbeiten 2017 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K7151, Meßstetten - Albstadt-Lautlingen

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Belagsarbeiten an der K 7151, Meßstetten – Albstadt-Lautlingen an die Firma Kutter GmbH & Co KG aus Memmingen zu einem Angebotspreis von 183.882,47 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: ca. 200.000 EUR (siehe Anlage 1,
Kostenaufstellung)
Anteil Zollernalbkreis: ca. 200.000)

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen: K 7151 - Kostenanschlag (Anlage 1)
K 7151 -Bieterspiegel (Anlage 2, nicht Öffentlich)



öffentlich

Straßenbauamt: Belagsarbeiten 2017 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K7151, Meßstetten - Albstadt-Lautlinge

I. Vorbemerkungen:

Das Straßenbauamt hat diese im Haushaltsplan 2017 vorgesehenen Belagsmaßnahme im Staatsanzeiger am 27.1.2017 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 14.2.2017 sind acht Angebote eingegangen.

Die K 7151 befindet sich in diesem Abschnitt in einem schlechten Zustand. Dies wird durch die Daten der Straßenzustandserfassung aus dem Jahr 2014 (Note 4) bestätigt.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen sowie Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Sämtliche Bieter sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbauunternehmen bekannt.

Die Firma Friedrich Kutter GmbH & Co KG aus Memmingen hat mit einer Auftragssumme von 183.882,47 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Preise liegen im Rahmen der Kalkulation und entsprechen dem derzeitigen Preis-niveau. Dies zeigt sich auch in den Angeboten der übrigen Bieter.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich insgesamt auf ca. 200.000 EUR (siehe Anlage 1, Kostenanschlag).

Damit wird der Haushaltsansatz (200.000 EUR) für die jetzt zu vergebenden Arbeiten genau eingehalten.

Bieterspiegel (nicht öffentlich): Siehe Anlage 2.